

Pressemitteilungen

Gründung einer Naturschutzgruppe in GroßpösnaDer Botanischen Garten Oberholz engagiert sich zunehmend in der Umweltbildung. Dazu bieten wir bereits eine Vielzahl verschiedener Projekte an, entwickeln jedoch unser Engagement in Natur- und Umweltschutz und Umweltbildung stetig weiter. Durch die in Kürze vertraglich geregelte Kooperation mit der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt Akademie (LaNU) haben wir einen starken Partner an unserer Seite. Die Neugründung einer Naturschutzgruppe ist eines unserer neuen Ziele. In Zeiten steigenden Rückgangs der Artenvielfalt und zunehmenden Insekten- und Vogelsterbens sowie Verlust an Artenkenntnis sehen wir eine wichtige Aufgabe in der Sensibilisierung für unsere Natur. Diese zu erleben, zu begreifen und zu beschützen ist unser Ziel. Am Samstag, 6. April 2019 laden wir um 16 Uhr alle interessierten Familien, Jugendliche und Erwachsene zu unserer Auftaktveranstaltung zur Gründung einer Naturschutzgruppe mit Vorstellung der geplanten, einmal im Monat stattfindenden Aktivitäten und Kennenlernen der Akteure ein. Darüber hinaus werden Sie bei einer Exkursion unsere heimischen Singvögel und ihren Lebensraum im Botanischen Garten Oberholz kennenlernen. Der zweite Termin mit Schwerpunkt Amphibien ist Sonntag, der 28.4.2019 zusammen mit unserem Kräuterfest. An den weiteren Terminen sind Wanderungen mit Bestimmungsübungen, Kennenlernen und Forschungen in verschiedenen Lebensräumen wie Teich, Wiese oder Boden, aktive Beiträge zur Steigerung der Artenvielfalt in der Gemeinde leisten durch Anlage insektenfreundlicher Grünflächen und Wiesen, Abendexkursionen zu Bibern oder Käuzchen, gelegentliche Arbeitseinsätze und anderes mehr. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung per Email oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. Die Teilnahme ist kostenfrei. Dr. Elke Freiberg (Biologin), Heike Schüürmann (Biologin), Lothar Andrä (Muldental-Ranger)

FLEDERMAUSNACHT IN OTTERWISCH „Sie sehen mit den Ohren“

Batnight in Otterwisch zur Europäischen Fledermausnacht. Das Sehen bestimmt unser Weltbild und das vieler Tiere. Selbst Arten, die nachts auf die Jagd gehen, orientieren sich größtenteils mit den Augen. Ganz anders Fledermäuse, die beim Orientieren und beim Beutefang ganz auf Echoabbildung setzen. Wie das funktioniert, können Sie live zur Batnight in Otterwisch erleben. Denn anlässlich der 23. Internationalen Fledermausnacht lädt der Muldental-Ranger Lothar Andrä mit dem Fledermausexperten Maxim Ludwig ein. Mittels Fledermausdetektor werden die Fledermäuse bestimmt. In Sachsen gibt es über 20 verschiedene Arten Beginn: 25.08.2018, 20.30 Uhr. Ende ist gegen 22.30 Uhr Treffpunkt: Otterwisch am Mühlteich, links der Straße von Otterwisch nach Rohrbach an der Scheune. Insektenschutzmittel und Taschenlampe sind von Vorteil.

ALTE Geschichte neu erzählt:

Der Europäische Grauwolf (*Canis lupus*)

Vortrag und Film über Biologie und Lebensweise

Wo? Botanischer Garten Oberholz
Störmthaler Weg 2
04463 Großpösna

Wann: 7.2.2020

Uhrzeit: 18.30 – ca. 20.00 Uhr

Wer: Lothar Andrä
Geprüfter Natur- und Landschaftspfleger
(Ranger), NABU-Wolfsbotschafter

Kosten: Erwachsene 8,-€ / Kinder 4,- €

Voranmeldung bis 5.2.2020 unter:
034297/41249
botanischer-garten-oberholz@gmx.de



Quelle: NABU